

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren knapp 6000 Studierende an der Hochschule in den Fakultäten für Architektur- und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die htw saar ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Zwölf internationale Studiengänge werden mit der Université de Lorraine im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) angeboten.

In der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP) zum 01.01.2016 und zunächst auf drei Jahre befristet folgende Stelle zu besetzen:

### **W3-Professur für die Lehrgebiete Prüftechnologien und Prüfverfahren, insbesondere für Automatisierte Signal- und Bildverarbeitung von Sensordaten (Kennziffer 428).**

Die zu berufende Person soll durch hervorragende Kenntnisse und mehrjährige Berufspraxis auf folgenden Gebieten ausgewiesen sein:

- Entwicklung von automatisierten Signal- und Bildverarbeitungsverfahren /-algorithmen zur Auswertung von Sensordaten, speziell zur Implementierung in der fortschrittlichen 3D-ZFP mit mono- und multi-modalen Prüfverfahren
- Entwicklung und Applikation zerstörungsfreier Prüftechnologien für die 3D-bildgebende (tomografische) Prüfung
- Implementierung von Algorithmen in Softwaresysteme für die automatisierte 3D-ZFP

Die ausgeschriebene Stelle ist mit dem Aufbau, der Finanzierung und Leitung der neuen Forschungsgruppe AutomaTiQ am Fraunhofer IZFP verbunden und an die zugehörige positive Evaluierung im Rahmen des Kooperationsprogramms der Fraunhofer-Gesellschaft mit Fachhochschulen geknüpft (AutomaTiQ: Automatisierte Signal- und Bildverarbeitungs-Techniken für innovative ZfP-Sensorik zur Qualitätssicherung in der flexibilisierten Produktion von morgen).

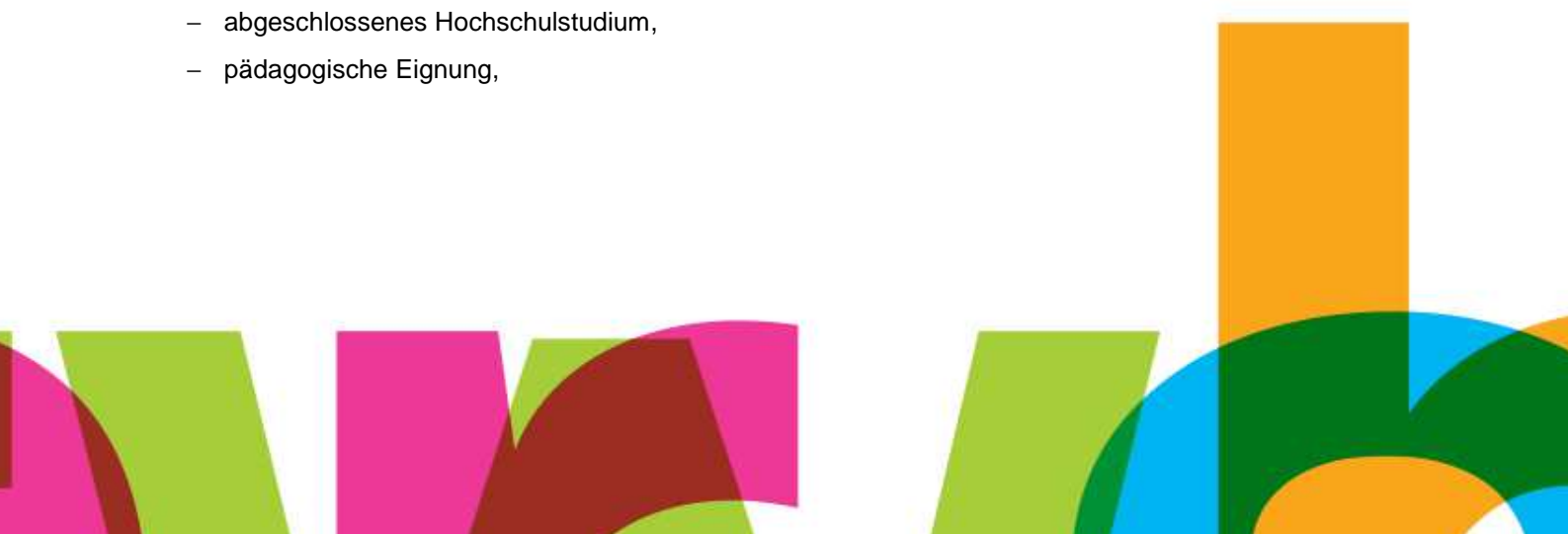
Zu den Schwerpunkttätigkeiten gehört neben der Lehre die angewandte Forschung in den aufgeführten Bereichen.

Zahlreiche Lehrveranstaltungen werden aufgrund der fortgeschrittenen Internationalisierung in einer Fremdsprache angeboten. Insofern werden vortragssichere Sprachkenntnisse in Englisch vorausgesetzt. Zusätzliche Sprachkenntnisse in Französisch und/oder einer weiteren Weltsprache sind ebenso von Vorteil wie der Nachweis internationaler Kontakte und Erfahrungen.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Gesetzes über die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Fachhochschulgesetz – FhG):

- abgeschlossenes Hochschulstudium,
- pädagogische Eignung,



- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.

Die Berufung erfolgt entweder im Angestelltenverhältnis oder bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen vorerst in das Beamtenverhältnis auf Zeit und kann nach Ablauf der Befristung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis sowie einem kurzen Konzept über mögliche Schwerpunkte in Lehre und Forschung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **11.12.2015** an den

**Rektor der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.htwsaar.de/](http://www.htwsaar.de/).

Für weitere Informationen steht Ihnen der Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Herr Prof. Dr. Dietmar Brück telefonisch unter 0681/5867-193 zur Verfügung

